

## SCHWERPUNKTFRAGEN 2015

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

*Die Fragen:*

1. Wie viele **Mitarbeiter/innen** (ohne Vorstand) hatten 2014 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

*Insgesamt 18 Mitarbeiter/innen (weltweit) hatten einen Jahresgesamtbezug (incl. Boni) von mehr als € 200.000, kein Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug (incl. Boni) von über € 500.000.*

2. Wie viele **Mitarbeiter/innen** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

*2.855 Mitarbeiter/innen (von 6.170 in der Lenzing Gruppe) hatten im Berichtsjahr ein Einkommen unter EUR 25.000. Dabei handelt es sich um Mitarbeiter/innen an den Lenzing Standorten in Asien und Tschechien.*

3. Wie hoch ist der **Anteil der Mitarbeiter/innen** (soweit bekannt) direkt oder indirekt (Mitarbeiter-Stiftung) **am Unternehmen?**

Wie viele **Aktien** wurden im Berichtsjahr von **Mitarbeitern mit steuerlicher Förderung** (Freibetrag 1.460 Euro pro Mitarbeiter/in) erworben?

*2007 erhielten Mitarbeiter/innen der Lenzing AG jeweils eine Aktie im Rahmen einer Mitarbeiteraktion. Wie viele Mitarbeiter/innen derzeit Aktien besitzen, ist nicht bekannt.*

*Es fand kein steuerlich begünstigter Aktienerwerb durch Mitarbeiter/innen statt.*

4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (Beanstandungen)

*Es fand keine Prüfung der OePR im Geschäftsjahr 2014 statt.*

5. **Anzahl der Dienstwagen**, Aufwand für **Repräsentation**, für **Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring**, Buchwert der **Kunstgegenstände**

*37 Managementautos am Headquarter und 18 in Asien.*

*Standort Lenzing:*

*Kultursponsoring: EUR 46.500*

*Sozialsponsoring: EUR 29.500*

*Sportsponsoring: EUR 64.300*

*Aufwand für Repräsentation: ca. EUR 0,1 Mio in österreichischen Tochterunternehmen und der Lenzing AG.*

*Buchwert der Kunstgegenstände per 31.12.2014: TEUR 6 in der Lenzing AG.*

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2014, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), voraussichtliche Auswirkungen der **Steuerreform 2015**, **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer**, für **Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage**

*Die Höhe der Körperschaftsteuerzahlungen der österreichischen Tochterunternehmen und der Lenzing AG beträgt in 2014 ca. EUR 7 Mio.*

*Die Höhe der steuerlichen Verlustvorträge beträgt ca. EUR 0,5 Mio.*

*Voraussichtliche Auswirkungen der Steuerreform 2015 (soweit bereits derzeit öffentlich bekannt): Wir gehen derzeit davon aus, dass die Steuerreform keine großen Auswirkungen auf die Lenzing Gruppe haben wird.*

*Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer: Im Berichtsjahr 2014 beträgt die Höhe der WK-Pflichtbeiträge ca. EUR 0,25 Mio.*

*Pflichtbeiträge für Mitarbeiter berechnete und abgeführte*

*Arbeiterkammerumlage: Im Berichtsjahr 2014 beträgt die Höhe der AK-Pflichtbeiträge ca. EUR 0,5 Mio.*

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – Russland – USA – Asien – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte

Österreich	2.776 (Heads)
EU	623
Russland	0
USA	174
Asien	2.597
Gesamt	6.170 (per 31.12.2014)

Freigestellte Betriebsräte: 6

8. Beschreibung der **Investor-Relations-Aktivitäten** (wie Teilnahme an Roadshows, Anfragen von privaten und institutionellen Investoren , sonstige Aktivitäten für Investoren) und **Anzahl der gedruckten Geschäftsberichte** (Deutsch, Englisch)

*Vorstand und Investor Relations erläuterten auf mehr als 30 Konferenzen und Roadshows in Europa die aktuelle Unternehmensentwicklung, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Unternehmensstrategie der Lenzing Gruppe. Lenzing präsentierte sich außerdem auf weiteren Veranstaltungen wie etwa Börseninformationstagen und führte zahlreiche Gespräche und Betriebsbesichtigungen am Unternehmenssitz durch. Analysten und Investoren erhielten zudem in über 100 Conference Calls und Telefongesprächen regelmäßig einen Überblick über die aktuelle operative und strategische Unternehmensentwicklung. Insgesamt belief sich die Zahl der persönlichen Kontakte im Jahr 2014 auf ca. 500.*

*Druck Geschäftsbericht 2014:*

*Deutsch 900 Exemplare*

*Englisch 550 Exemplare*

9. Wie viele Mitarbeiter/innen gingen 2014 mit welchem

**Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter/innen per

31.12.2014, gegliedert in Geburtsjahrgang 1954 und älter, 1955 – 1959,

1960 – 1964 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der

Lehrlinge

*2014 gingen in der Lenzing Gruppe (Standort Österreich LAG / LTG / LFG) 57 Mitarbeiter/innen in Pension. Das Durchschnittsalter betrug 59,4 Jahre.*

*Anzahl der Mitarbeiter/innen 31.12.2014 (Standort Österreich)*

<i>Jahrgang</i>	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>
<i>1954 und älter</i>	<i>57</i>	<i>2</i>
<i>1955 – 1959</i>	<i>245</i>	<i>27</i>
<i>1960 – 1964</i>	<i>416</i>	<i>74</i>

*Lehrlinge – Stand 31.12.2014*

<i>LAG</i>	<i>121</i>
<i>LTG</i>	<i>28</i>
<i>LFG</i>	<i>7</i>
<i>Gesamt</i>	<i>156</i>

*LTG (Lenzing Technik GmbH)*

*LAG (Lenzing AG)*

*LFG (Lenzing Fibers GmbH, Heiligenkreuz)*

10. Auswirkungen der **EURO-Dollar-Relation**, der **Ukraine-Krise**, der Entwicklung des **Ölpreises** und der **Energiepreise** 2014 und voraussichtlich 2015

*Kurzfristige Dollarbewegungen wirken sich aufgrund der Hedging-Politik der Lenzing Gruppe sehr gedämpft auf das Ergebnis aus. Insgesamt sind die Auswirkungen Euro/ Dollar aber nicht unbedeutend, da die österreichischen Produktionsstandorte an globaler Wettbewerbsfähigkeit gewinnen und bei entsprechenden Kursveränderungen auch Hedging-Währungsgewinne denkbar sind.*

*Die Ukraine Krise hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf Lenzing, da weder Russland noch die Ukraine zu den Kernabsatzmärkten der Lenzing Gruppe zählen.*

*Die jüngste Ölpreisentwicklung wirkt sich auf alle ölimportierenden Länder konjunkturell positiv aus, allerdings sinken damit auch die Rohstoffkosten für die Herstellung von Polyesterfasern. Dies führte bereits Ende 2014 zu einem deutlichen Preisdruck auf alle Fasern.*

*Die gesunkenen Energiepreise haben sich 2014 nur geringfügig positiv ausgewirkt, auch 2015 sind die Einsparungen nicht so groß als dass dadurch die generelle Schwäche der Faserpreise auch nur teilweise kompensiert werden könnte.*